

Ressort: Finanzen

DAX lässt deutlich nach

Frankfurt/Main, 01.10.2015, 17:40 Uhr

GDN - Am Donnerstag hat der DAX deutlich nachgelassen: Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 9.509,25 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 1,57 Prozent im Vergleich zum Vortagesschluss. Am oberen Ende der Kursliste waren die Papiere von K&S, der Deutschen Börse und HeidelbergCement zu finden.

Am unteren Ende der Liste standen die Anteilsscheine von Vonovia, RWE und der Telekom. Experten zufolge drückte unter anderem die eingetrübte Stimmung in den Industrieunternehmen der Eurozone im September den DAX ins Minus. Auch der Dow ließ zum Handelsstart zunächst nach und wurde gegen 17:30 Uhr mit 16.168,69 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,71 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag. Der Nikkei-Index hatte zuletzt zugelegt und mit einem Stand von 17.722,42 Punkten geschlossen (+1,92 Prozent). Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Donnerstagnachmittag stärker. Ein Euro kostete 1,1196 US-Dollar (+0,21 Prozent). Der Goldpreis ließ nach, am Nachmittag wurden für eine Feinunze 1.114,86 US-Dollar gezahlt (-0,01 Prozent). Das entspricht einem Preis von 32,01 Euro pro Gramm. Ein Fass der Nordsee-Sorte Brent kostete am Donnerstagnachmittag 48,46 US-Dollar (-0,15 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-61064/dax-laesst-deutlich-nach.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com